

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 27 (1909)
Heft: 48

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour Les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts.-la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Der ägyptische Aussenhandel im Jahre 1908. — Wirtschaftliche Verhältnisse in Italien. — Deutsche Gesetzgebung betreffend Erfindungspatente. — Internationales Übereinkommen über den Transport von Personen und Reisegepäck — Muster- und Modelle — Aussenhandel Oesterreich-Ungarns. — Bureau fédéral des assurances. — Generalversammlungen. — Assemblées générales.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que se soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence sans excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (236¹)
Gemeinschuldner: Hardmeier, Ferdinand, Baumeister, Schaffhauserstrasse 14, in Zürich IV.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 4. Februar 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich IV.
Eingabefrist: 2. März 1909.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V (403²)
Gemeinschuldner: Richter, Erhard, geb. 1874, von Basel-Stadt, Verlagsbuchhändler und Journalist, Mühlegasse 9, in Zürich I, wohnhaft in Zollikon.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Februar 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 10. März 1909, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Du Théâtre», Dufourstrasse 20, in Zürich V.
Eingabefrist: 31. März 1909.

Kt. Zürich. Konkursamt Wald. (387¹)
Nachlass des am 11. September 1908 verstorbenen Strehler-Hunziker, Johann Rudolf; gewesener Schlossermeister, von und in Rütli (Zürich).
Datum der Konkurseröffnung: 8. Februar 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. März 1909, nachmittags 3¹/₂ Uhr, im Hotel Löwen, in Rütli.
Eingabefrist: Bis 6. März 1909.
Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen zum öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe, nicht aber der Beibringung von Beweismitteln, entbunden.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (416/417)
Gemeinschuldnerin: Die im Handelsregister von Biel eingetragene gewesene, am 18. Dezember 1908 erloschene Firma Kerner & Schwering, Confiserie «Vorwärts», am untern Kanalweg Nr. 47, in Biel.
Gemeinschuldner: Schwering, Heinrich, Antons sel., von Dortmund (Westfalen), geb. 1870, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma «H. Schwering», Confiserie «Vorwärts» und gewesener Anteilhaber der Firma «Kerner & Schwering», am untern Kanalweg Nr. 47, in Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Februar 1909.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: 19. März 1909.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (409)
Gemeinschuldner: Bieri, Rudolf, Müller, Hindelbank.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Februar 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. März 1909, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Burgdorf.
Eingabefrist: Bis 27. März 1909.

Ct. de Berne. Office des faillites du district de Delémont (402)
Faillit: Koetschet, Henri, et son épouse née Guillaume, Louise, aubergistes au Café du Pont, à Delémont.
Date de l'ouverture de la faillite: 13 février 1909.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 6 mars 1909, à 11 heures du matin, au bureau de l'office des poursuites de Delémont.
Délai pour les productions: 29 mars 1909.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Rorschach. (369¹)
Gemeinschuldner: Oswald-Keller, Emil, Rolladenfabrik, in Rorschach.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Februar 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 3. März 1909, nachmittags 2¹/₂ Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Rorschach.
Eingabefrist: 25. März 1909.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de Neuchâtel. (399)
Failli: Parilli, G., consommation italienne, à Neuchâtel.
Date de l'ouverture de la faillite: 16 février 1909.
Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: Samedi, 20 mars 1909 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (388¹)
Im Konkurse der Firma A. Peters-Jacob, An- und Verkauf von Liegenschaften, Winterthurerstrasse Nr. 36, in Zürich IV, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schwamendingen zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis 6. März 1909, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (415)
Nachlass des verstorbenen Seiler, G. E., Bierbrauer, wohnhaft gewesen in Zürich IV.
Anfechtungsfrist: Bis 9. März 1909, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (410)
Gemeinschuldnerin: Unionkassenfabrik, eingetragene Genossenschaft mit Sitz in Albisrieden-Zürich.
Anfechtungsfrist: Bis 10. März 1909 durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Uri. Konkursamt des Kantons in Altdorf. (428)
Gemeinschuldner: Gisler, Joh., Hut- und Konfektionsgeschäft, Büchsenmacherei und Waffenhandlung.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. März 1909 bei obgenanntem Amte.
Zweite Gläubigerversammlung: 20. März 1909, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Altdorf.
Es wird an der Versammlung ein Nachlassvertrag beraten.

Kt. Glarus. Konkursamt des Kantons in Glarus. (423)
Gemeinschuldner: Müller-Steinmann, G., zum Hirschen, in Niederurnen.
Anfechtungsfrist: Bis 10. März 1909.

Kt. Graubünden. Konkursamt Ober-Engadin in Samaden. (413)
Gemeinschuldner: Binder, Georg, Hotel Central, in St. Moritz-Bad.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. März 1909.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Bex (district d'Aigle) (422)
Failli: Wullschläger, D., chaussures, à Bex.
Délai pour intenter l'action en opposition: 9 mars 1909.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (411)
Failli: Lob, Marc, porcelaines, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 mars 1909.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne (427)
Failli: Ganeparo, L., entrepreneur, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 9 mars 1909.

Ct. de Neuchâtel. *Office des faillites de Neuchâtel.* (400)
 Faillite: Société en commandite G. Nicolas et C^{ie}, maison de banque, à Neuchâtel.
 Délai pour intenter l'action en opposition: 10 mars 1909 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
 (B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
 La faillite sera écartée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Neuchâtel. *Office des faillites de Neuchâtel.* (424)
 Faillite: Perret, Jules, représentant de commerce, à Neuchâtel.
 Date de l'ouverture de la faillite: 2 février 1909
 Délai d'opposition à la clôture: 10 mars 1909 inclusivement.

Les créanciers du failli sont informés que l'inventaire n'ayant révélé la présence d'aucun bien appartenant à la masse, la suspension de la liquidation a été prononcée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Luzern. *Konkursamt Luzern.* (406/408)
 Gemeinschuldnerin: Firma Schwarz & C^{ie}, Zigaretten- und Tabakfabrik, in Luzern.
 Datum des Schlusses: 20. Februar 1909.

Gemeinschuldner: Schwarz, Heinrich, unbeschränkt haftender Gesellschafter obiger Firma, früher in Luzern, nun landesabwesend.
 Datum des Schlusses: 20. Februar 1909.

Gemeinschuldner: Da Rugna, Giovanni, Quincaillerie und Mercerie en gros, Dammstrasse 13, in Luzern.
 Datum des Schlusses: 22. Februar 1909.

Ct. de Fribourg. *Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle.* (404/5)

Faillits:
 Dupasquier frères, commerce de bois, à Bulle.
 Dupasquier, Louis, feu Joseph, à Vualens.
 Date de la clôture: 19 février 1909.

Ct. de Vaud. *Office des faillites de Lausanne* (425/426)
 Faillite: S. A. Banque Suisse Espagnole, à Lausanne.
 Faillits: Demarchi & Cie, gypsiers-peintres, à Lausanne.
 Date de la clôture: 17 février 1909.

Ct. de Vaud. *Office des faillites d'Yverdon.* (108)

Réhabilitation
 Dans son audience du 8 janvier 1909, M. le Président du tribunal du district d'Yverdon a ordonné la clôture de la faillite de la succession de Pahud, Edouard, libraire, à Yverdon, et a prononcé la réhabilitation de la mémoire du failli, les créanciers intervenus ayant tous été désintéressés.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
 (B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Hinterland in Herisau.* (429)
 Gemeinschuldner: Schmid, Mich., in Schwellbrunn.
 Datum der Konkursöffnung: 3 Oktober 1908.
 Datum des Widerrufs: 23. Februar 1909.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Aussersihl in Zürich III* (381)
Liegenschafts-Steigerung.

Im Konkurse über die Firma Franceschetti & Pfister, Bauunternehmung, in Zürich III, gelangt am Donnerstag, den 25. März 1909, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum Feldegg, an der Badenerstrasse Nr. 109, in Zürich III auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Magazinegebäude an der Badenerstrasse 136, in Zürich III, unter Nr. 1047 für Fr. 37,500 assekuriert.
- 2) Ein Schopf alda, unter Nr. 1049 für Fr. 7200 assekuriert.
- 3) Ein Magazinegebäude mit Werkstätte daselbst, unter Nr. 1174 für Fr. 2800 assekuriert.
- 4) Ein Materialschopf daselbst, unter Nr. 1333 für Fr. 1000 assekuriert.
- 5) 41 Aren 22 6 m² Platz, worauf obige Gebäulichkeiten stehen und Lagerplatz, Kat. Nr. 2473.
- 6) 3 Aren 1,9 m² Zufahrtsstrasse an der Badenerstrasse, in Zürich III, Kat. Nr. 2469.

Im Anschluss hieran eventuell, d. h. im Falle des Zuschlages obiger Liegenschaften: 2 grosse, nicht assekurierte Materialschöpfe (Provisorien) mit Ziegelbedachung.

Die Steigerungshedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. *Konkursamt Wiedikon in Zürich III* (401)
Zweite Liegenschafts-Steigerung

Im Konkurse über die Firma Franceschetti & Pfister, Bauunternehmung, in Zürich III, gelangt am Auftrage des Konkursamtes Aussersihl, Samstag, den 27. März 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum «Falken», in Zürich-Wiedikon auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus an der Manessestrasse Nr. 200, in Zürich-Wiedikon, unter Nr. 1584 für Fr. 140,000 assekuriert, mit 3 Aren 86,6 m² Gebäudeplatz und Hofraum (Kat. Nr. 5567).
- 2) Ein Wohnhaus an der Manessestrasse Nr. 194, in Zürich-Wiedikon, unter Nr. 1573 für Fr. 86,500 assekuriert, mit 3 Aren 43 m² Gebäudeplatz und Hofraum (Kat. Nr. 5565).
- 3) Ein Wohnhaus an der Manessestrasse Nr. 198, in Zürich-Wiedikon, unter Nr. 1574 für Fr. 73,500 assekuriert, mit 2 Aren 43,7 m² Gebäudeplatz und Hofraum (Kat. Nr. 5566).

Die erste Steigerung verlief resultatlos.

Das Gantprotokoll liegt hierorts zur Einsicht auf.

Ct. du Valais. *Office des faillites de St-Maurice.* (414)
 Faillite Société de consommation, à Evionnaz:
 Jour, heure et lieu de la vente: 29 mars 1909, à deux heures du soir, à Evionnaz, à la maison communale.

Désignation de l'immeuble à vendre: Magasin, four, caves, un appartement au 1^{er} étage, chambres aux combles, bûcher, le tout estimé fr. 10,600.
 Meubles et marchandises: Prix d'estimation fr. 3557.
 Les conditions de vente seront déposées au bureau de l'office dès le 18 mars 1909.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordat.

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe
 (B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Thurgau. *Bezirksgericht Weinfelden* (418)

Schuldner: Müller, Viktor, in Weinfelden, der auch eine Geschäftsniederlage in Altstätten, Kanton St. Gallen, besitzt.

Datum der Bewilligung der Stundung: 24. Februar 1909.

Sachwalter: Herr Friedensrichter Bommeli, in Weinfelden.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Vaud. *Président du tribunal du district d'Aigle.* (412)

En son audience du 23 février 1909, M. le président du tribunal du district d'Aigle a accordé à Yenni, Ulysse, boulanger, à Ollon, une prolongation de sursis concordataire d'un mois, soit jusqu'au 18 mars 1909.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
 (B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (384)

Schuldnerin: Firma B. Ziegler-Büchler, Immobilienverkehr, zum Limmathof, in Höngg.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 5. März 1909, nachmittags 4 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15, I. Stock.

Kt. Basel-Stadt. *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt.* (420/421)

Schuldner: Bollag-Wildenstein, Arthur, früherer Inhaber der Firma Arthur Bollag, Handel in Manufakturwaren und Ausstouern, Wallstrasse 3, in Basel.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 3. März 1909, vormittags 11 Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt, Bäumlengasse 3, I. Stock (Zivilgerichtssaal), in Basel.

Schuldner: Gosteli-Bühler, Franz Karl, Inhaber der Firma F. C. Gosteli, Schuhhandlung und Schlerei, Schneidergasse 5, in Basel.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch den 3. März 1909, vormittags 11½ Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt, Bäumlengasse 3, I. Stock (Zivilgerichtssaal), in Basel.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Aargau. *Bezirksgericht Zofingen.* (419)
 Schuldnerin: Frau Frick, Johanna Louise, geb. Bertschinger, zum Bad Lauterbach, in Oftringen.

Datum der Bestätigung: 24. Februar 1909.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 24. Februar. Die Firma L. Zellweger-Müller in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 263 vom 19. Oktober 1897, pag. 1979) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Herren-Wasche und Tricoterie.

24. Februar. Die Firma Josef L. Bries in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 400 vom 11. Dezember 1900, pag. 1603) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich I, Linbeschergasse 10.

25. Februar. In der Firma Moritz Geissenberger, Schweiz, Immobilien-Centrale in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 222 vom 4. September 1908, pag. 1549) ist die Prokura des Carl Eduard Sirmann erloschen.

25. Februar. Inhaber der Firma Erh. Widmer in Zürich V ist Erhard Widmer, von Othmarsingen (Aargau), in Zürich V. Mercerie, Quincaillerie und Tuchwarengeschäft, Seefeldstrasse 142.

25. Februar. Die Firma Zürcher & Moser in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 275 vom 4. November 1908, pag. 1894) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr. Die an C. Fritz Moser-Bösch erteilte Prokura erstreckt sich auch auf diesen Geschäftszweig und ist dahin ausgedehnt, dass der Genannte auch zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften befugt ist.

25. Februar. Die Firma Ad. Beerhalter in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 237 vom 22. September 1908, pag. 1649), Betrieb des Restaurant Posthof, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909. 24. Februar. Die Firma Chr. Gfeller, Butter- und Käsehandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 430 vom 22. Oktober 1906, pag. 1717, und dortige Verweisung), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

Bureau Biel.

25. Februar. Die Firma Adolf Haas, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 17. Februar 1893) verlegt das Geschäftslokal von Biel nach Bözingen.

Bureau Frutigen.

23. Februar. Unter dem Namen Freischützen Kandersteg besteht mit Sitz in Kandersteg ein Verein, welcher bezweckt: a. Ausbildung seiner Mitglieder zu tüchtigen Schützen; b. gesellige Vereinigung von Militärs und Nichtmilitärs; c. den Freunden der Schiesskunst eine Uebungsstätte

zu bieten. Die Statuten sind am 20. Oktober 1908 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten und Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung, sowie Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Neueintretende können nur als Aktivmitglieder aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat ein jährliches Unterhaltungsgeld zu entrichten, das von Jahr zu Jahr durch die Vereinsversammlung bestimmt wird. Austrittsgesuche sind schriftlich einzureichen, über dieselben entscheidet die Vereinsversammlung. Letztere ist befugt, Mitglieder, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, auszuschliessen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Amtsanzeiger von Frutigen oder durch Zirkular. Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Namens des Vereins führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär. Präsident ist Johann Schwenter, von St. Stephan; Vizepräsident ist Samuel Ogi, von Kandergrund; Sekretär ist Adolf Müller, von Kandersteg; alle wohnhaft in Kandersteg.

25. Februar. Inhaber der Firma Ch. Kratzer in Frutigen ist Christian Kratzer, von Aeschi, in Frutigen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Café-Restaurant zum Leist, in Frutigen.

Bureau Nidau.

25. Februar. Die Kommanditgesellschaft J. Wyss & Cie., mech. Bau- und Möbelschreinerei, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 234 vom 19. September 1907, pag. 1626) hat sich auf 1. Januar 1909 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 23. Februar. Unter dem Namen Geschäftsbureau Münster gründet sich mit Sitz in Münster und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke des Betriebes eines Geschäftsbureau gemäss Gesetz betreffend den gewerhmässigen Betrieb von Inkasso-, Abtretungs-, Darlehens- und Wechselgeschäften. Die Statuten sind am 2. Februar 1909 beschlossen und am 20. Februar ergänzt worden. Mitglied ist jede durch eine Generalversammlung aufgenommene Person, die die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Erklärung unterschreibt und sich mit mindestens Fr. 300 am Unternehmen beteiligt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Der freiwillige Austritt kann nur nach vorausgegangenem vierwöchentlichem Kündigung auf Schluss eines Geschäftsjahres stattfinden. Freiwillig Austretende erhalten bei ihrem Austritt nur zwei Drittel ihres Betreffnisses im Verhältnis ihrer Einzahlungen und der Vermögenslage der Genossenschaft auf Grund der letzten Jahresbilanz auszubezahlt. Die Erben bestehender Genossenschafter erhalten jedoch den bezüglich vollen Betrag. Mit Einwilligung des Vorstandes können jedoch die Erben in deren Rechte und Pflichten eintreten. Der Ausschluss erfolgt mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit durch die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und ist die persönliche Haftung der Mitglieder ausgeschlossen. Der nach Deckung aller aus dem Geschäftsverkehr des abgelaufenen Geschäftsjahres entstandenen Verpflichtungen und Betriebsauslagen, sowie der notwendigen Abschreibungen auf Forderungen und Werttitel verbleibende Geschäftsgewinn soll wie folgt verteilt werden: Nach einer 4%igen Verzinsung der Anteilsscheine fallen vom verbleibenden Rest 30% als Tantième an den Geschäftsführer, die verbleibenden 70% werden nach Abrechnung einer Tantième an den Vorstand in einen zu bildenden Reservefonds gelegt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Derselbe leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen der Präsident, Vizepräsident oder Aktuar je zu zweien in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Der Geschäftsführer führt dieselbe in Einzelzeichnung. Präsident ist Leo Portmann, von Escholzmatt, in Münster; Vizepräsident ist Johann Galliker, von und in Gunzwil; Aktuar ist Michael Kopp, von und in Münster; Beisitzer sind: Johann Herzog, von und in Münster, und Josef Wandeler, von und in Gunzwil. Geschäftsführer ist Xaver Kasper, Fürspreh, von Hochdorf, in Münster.

24. Februar. Die Firma Johann Portmann (Spezereihandel) in Schöpfheim (S. H. A. B. Nr. 22 vom 17. Februar 1883, pag. 158) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

24. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Hilfskasse in Grosswangen, Bankgeschäft, mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 22. Februar 1907, pag. 294, und dortige Verweisung) hat an ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1908 ihre Statuten abgeändert und dabei folgende die publizierten Tatsachen betreffende Aenderungen getroffen. Der Verwaltungsrat wird bevollmächtigt, das Aktienkapital nach Bedürfnis bis auf Fr. 1,000,000 zu erhöhen. Hievon wird dormalen Gebrauch im Betrage von Fr. 100,000 gemacht und ist die bezügliche Zeichnung und Einbezahlung an der Generalversammlung vom 20. Februar 1909 konstatiert worden. Das Aktienkapital beträgt dormalen Fr. 500,000, schreibt hunderttausend Franken, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Titel von Fr. 1000.

25. Februar. Unter dem Namen Männerchor Triengen besteht seit dem Jahre 1887 mit dem Sitz in Triengen ein Verein zum Zwecke, durch Einübung einfacher würdiger Lieder den Volksgesang zu heben und zu entwickeln und durch öffentlichen Vortrag derselben zur Veredelung des engern und weitem gesellschaftlichen Lebens beizutragen. Die Statuten datieren vom 11. Februar 1909 und sind am 15. Februar 1909 ergänzt worden. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Dieselben haben sich beim Vorstand zu melden und dürfen nicht mit einer entehrenden Strafe belastet sein. Die Aufnahme geschieht in einer Vereinsversammlung durch absolutes Mehr. Aktivmitglieder müssen vom Direktor als singfähig erklärt worden sein. Der Eintritt ist frei, der Jahresbeitrag beträgt Fr. 1. Der freiwillige Austritt kann jederzeit nur auf Ende des Kalenderjahres erfolgen und muss dem Vorstände schriftlich unter Beilage der Austrittstaxe von Fr. 3 angezeigt sein. Solche die bloss vier Wochen vor einer beschlossenen Produktion oder Sängerfahrt austreten, haben Fr. 30 zu bezahlen. Aus der Gemeinde Fortziehende sind dieser Gebühren entbunden. Die Mitgliedschaft geht überdies verloren durch Tod und Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von drei Mitgliedern. Namens des Vereins führt der Präsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Steiger, von Schlierbach, und Aktuar Ferdinand Thürgy, von und beide in Triengen.

25. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Securitas“ Schweizerische Bewachungsgesellschaft (Securitas) Société Générale Suisse de Surveillance (Securitas) Società generale Svizzera di sorveglianza mit Sitz in Bern und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 10. Juni 1908, pag. 1041, und dortige Verweisung) hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. September 1908 ihre Statuten revidiert. Für die Zweigniederlassung Luzern bestehen

keine besondern statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben ist ausser dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates Oberstlt. Jakob Spreng, Advokat und Oberstlt. Hermann Ludwig, Kaufmann, beide in Bern, der Generaldirektor Alfred Geiser, von Langenthal, in Bern, durch Einzelzeichnung befugt. Die Unterschrift des bisherigen Direktors Ernst Steinegger ist erloschen.

25. Februar. Inhaber der Firma Frei-Scherz in Luzern ist Emil Frei-Scherz, von Härkingen (Solothurn), in Luzern. Hotelschule, Handelsschule, Buchhaltungs- und Korrespondenzbureau, Warengeschäft und Vertretungen. Frankenstrasse Nr. 9.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1909. 24. Februar. Inhaber der Firma Jos. Ulrich in Küssnacht ist Josef Ulrich, von Arth, in Küssnacht. Natur des Geschäftes: Schlosserei.

24. Februar. Inhaber der Firma Alfred Wintsch in Siebnen ist Alfred Wintsch, von Dietlikon, in Siebnen. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Würsterei.

24. Februar. Inhaber der Firma Egli-Bruhlin in Siebnen ist Seb. Egli-Bruhlin, in Siebnen-Galggenen. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung, Dampfmolkerei und Gasthof zum Schwanen.

24. Februar. Die Firma Witwe Trutmann & Sohn, Hotel und Pension Seehof, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 54 vom 26. Februar 1896, pag. 218) ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

24. Februar. Inhaber der Firma A. Trutmann-Siegwart in Küssnacht ist Albert Trutmann, in Küssnacht. Natur des Geschäftes: Hotel und Pension Seehof, du Lac.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1909. 25. février. La raison Andrey Alfred, aubergiste, à La Cantine, Avry-devant-Pont (F. o. s. du c. dn 21 juin 1907, no 157, page 1114), est radice ensuite de renonciation du titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 22. Februar. Inhaber der Firma W. E. Georg in Basel ist William Ernst Georg, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in chemischen Produkten und Maschinen für chemische Industrie. Generalagentur für die Schweiz der Firma «Société de Représentations Industrielles Henri Risler & Co» in Paris. Geschäftslokal: Dufourstrasse 50.

22. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Verein der Brauereien von Basel & Umgebung in Basel (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1908, pag. 246) sind ausgeschieden: Direktor Emil Werenfels-Dürer und Direktor Arthur Habich und somit deren Unterschriften erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus dem Präsidenten Dr. Ernst Köry, von und in Basel, und den Mitgliedern Louis Dietrich-Böhme, Fritz Merian-Weber, beide von und in Basel, und Adolf Roniger, Sohn, von und in Rheinfelden. Die Mitglieder des Vorstandes und der Präsident sind kollektiv zu zweien zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt. Geschäftslokal nummern: Kaufhausgasse 4.

22. Februar. Der Verein unter dem Namen Gesellschaft für Degenfechten in Basel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 21. Juni 1904, pag. 997) hat an Stelle des aus dem Vorstand ausscheidenden Theodor Meyer-Lichtenhahn, dessen Unterschrift hiemit erlischt, zum Präsidenten den bisherigen Vizepräsidenten Rudolf Hediger-Jecker und als nunmehrigen Vizepräsidenten Dr. Fritz Vischer, beide von und in Basel, gewählt. Die Genannten führen kollektiv unter sich oder je mit dem Sekretär oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

23. Februar. Die Firma J. Nater-Meyer in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 133 vom 24. Mai 1907, pag. 929) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. Februar. Der Verein unter dem Namen Kaufmännischer Verein Basel in Basel hat in seiner ausserordentlichen und obligatorischen Sitzung vom 16. Dezember 1908 seine Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 273 vom 26. Juni 1906, pag. 1089, Nr. 289 vom 22. November 1907, pag. 1938, und Nr. 107 vom 29. April 1908, pag. 755 publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

24. Februar. Aus dem Bankrate der Staatsanstalt unter der Firma Basler Kantonalbank in Basel (S. H. A. B. Nr. 16 vom 10. Oktober 1899, pag. 1273) ist Ednard Eckenstein-Schröter ausgeschieden, an seine Stelle ist durch Beschluss des Grossen Rates vom 4. Februar 1909 zum Präsidenten des Bankrates gewählt worden: Walter Sängler-Lang, von und in Basel, welcher mit einem Direktor oder Prokuristen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führt.

24. Februar. Inhaber der Firma G. Hörig-Wittwer in Basel ist Gustav Hörig-Wittwer, von Tröbstdorf (Preussen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fuhrhaltereie und Camionnage. Geschäftslokal: Allschwilerstrasse 10.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Korrektur. In der Publikation der Genossenschaft Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Sektion Appenzeller Mittelland und Umgebung in Teufen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 22. Februar 1909, pag. 294) ist der Passus betr. Erhebung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5, da der Wirklichkeit nicht entsprechend und nur aus Versehen des Anmelders aufgenommen, zu streichen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 24. Februar. Die Viehzuchtgenossenschaft Lumbrein in Lumbrein (S. H. A. B. Nr. 32 vom 7. Februar 1907, pag. 218) hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Gion Otto Casanova; Kassier: Crest Joseph Soler; Aktuar: Giachen Giuseppe Capeder, alle in Lumbrein.

24. Februar. Unter dem Namen Crusch alva in Zuoz (vgl. Nesteria da dret) hat sich mit Sitz in Zuoz eine Genossenschaft gebildet. Der Zweck derselben ist Ankauf und Erhaltung des alten Gerichtsgebändes am Landsgemeindeplatz bei Weiterbetrieb der Wirtschaft zum Weissen Kreuz. Die Statuten (Gründungsvertrag) sind im Monat Januar 1909 genehmigt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer sich mit Fr. 3000 am Unternehmen beteiligt hat. Die Aufnahme neuer Mitglieder findet statt durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschafter. Der Austritt von Genossenschaftern kann nur auf Ende eines Verwaltungsjahres geschehen. Die Generalversammlung statuet endgültig die zu erstattende Sozialquote. Durch den Tod eines Genossenschafter gibt dessen Interessenz auf seine Erben über. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus Präsident, Aktuar und Kassier bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Genossenschaft wird nach aussen vertreten durch den Präsidenten und ein weiteres Vorstandsmitglied, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen Resultiert aus der gemäss Art. 656 O. R. aufgestellten Bilanz des Geschäftes ein Reinertrag, so wird derselbe

zu gleichen Teilen auf die Genossenschafter verteilt. Der Vorstand ist folgendermassen zusammengesetzt: Präsident: Peter Conradin Planta, in Znöz; Aktuar: Gian Elias Rometi, in Madulein, und Kassier: Nicolo Battaglia, in Znöz. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen.

24. Februar. Carlo Vallé, von Genua, Carlo Caretoni, von Ponte di Legno, und Francesco Rossi, von Castiglione Intelvi, alle drei in St. Moritz, haben unter der Firma Vallé, Caretoni & Co. in St. Moritz-Bad eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1908 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Restaurant und Logis. Geschäftslokal: Restaurant Eden im Hause Caretoni.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1909. 24. Februar. Die Firma S. Keller z. roten Turm, Metzgerei und Wirtschaft, in Baden (S. H. A. B. Nr. 44 vom 25. Februar 1893, pag. 179) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Brugg.

24. Februar. Die Wasserversorgungs-Genossenschaft Mönthal in Mönthal (S. H. A. B. Nr. 139 vom 3. April 1906, pag. 553) hat an Stelle von Jakob Brack zum Präsidenten gewählt: Jakob Wüthrich, von und in Mönthal, und an Stelle des letztern zum Vizepräsidenten: Adolf Meier, von und in Mönthal.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1909. 25. febbraio. La ditta in nome collettivo Riva e Marcaletti, in Giubiasco, macelleria e salsamentaria (F. o. s. di c. del 9 luglio 1906, n° 293, page 1170), è sciolta. La ditta è cancellata. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla ditta «Marcaletti Paolo».

Proprietario della ditta Marcaletti Paolo, in Giubiasco, è Paolo Marcaletti, di Fortunato, da Cernate Varanno, prov. di Como, domiciliato in Giubiasco, il quale riprende l'attivo ed il passivo della ditta in nome collettivo «Riva e Marcaletti», che è cancellata. Genere di commercio: Macelleria, salsamentaria.

Ufficio di Faido.

24. febbraio. La ditta collettiva Nicolazzi e C^{ie}, in Lavorgo, comune di Chiggionna, esercente cava di granito (F. o. s. di c. del 19 luglio 1905, n° 299, pag. 1194), viene cancellata, avendo cessato di esistere per scioglimento e cessione dell'attivo e passivo alla «Società Anonima già Nicolazzi e C^{ie} in Chiggionna».

24. febbraio. Sotto la ragione Società Anonima già Nicolazzi e C^{ie} in Chiggionna, si è costituita una società anonima con sede in Chiggionna, avente per scopo l'acquisto ed esercizio di una cava di granito, e lo smercio dei relativi prodotti, assieme l'attivo ed il passivo della cessata ditta collettiva «Nicolazzi e C^{ie}». La durata della società è per un tempo indeterminato. Lo statuto porta la data del 17 febbraio 1909. Il capitale sociale è di fr. 15,000, diviso in 75 azioni da fr. 200 cadauna al portatore, interamente sottoscritte e versate. Organi della società sono il consiglio di amministrazione, composto di 3 membri, la direzione, l'ufficio di controllo e l'assemblea generale degli azionisti. Direttore è Francesco Nicolazzi, in Teodore, da S. Maurizio d'Opaglio, domiciliato in Chiggionna, il quale impegna da solo la società colla sua firma. Le pubblicazioni sociali devono avvenire da mezzo inserzioni sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino».

Ufficio di Lugano.

25. febbraio. La procura conferita dalla ditta A. Bariffi & C., in Noranco (F. o. s. di c. del 18 novembre 1907, n° 285, pag. 1967), a Walter Mumenthaler, di Giacomo, è cessata.

25. febbraio. Proprietario della ditta W. Mumenthaler, in Lugano, è Walter Mumenthaler, di Giacomo, di Murgenthal, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Lavorazione e negozio di legnami.

Ufficio di Mendrisio.

25. febbraio. Sotto la ragione sociale Ernesto Maurer & C^{ie}, si è oggi costituita in Chiasso una società in accomandita, avente per scopo la trattazione di ogni genere di affari commerciali ed in ispezia la importazione ed esportazione di derrate alimentari. La società ha in Chiasso la sua sede. Socio illimitatamente responsabile è Ernesto Maurer, fu Enrico, domiciliato in Chiasso. Socio accomandante è Armand Bernard, fu Arnoldo, domiciliato a Chiasso, il quale conferisce nella società franchi cinquemila (fr. 5000). La società inizierà le sue operazioni col giorno 1° marzo 1909.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1909. 23. février. Lechef de la maison E. Rubin, à Orbe, est Emile, fils de Jaques Rubin, de Reichenbach, domicilié à Orbe. Genre de commerce: Cycles, machines à coudre, réparations.

23. février. La raison Del Capt, à Orbe, magasin de chaussures (F. o. s. du c. du 29 juin 1883, n° 98, page 786), est radiée ensuite de renonciation au commerce.

23. février. La société anonyme Fromagerie de Vuitteboenf-Poney, à Vuitteboenf (F. o. s. du c. du 20 mai 1886, n° 50, page 351), a, dans son assemblée générale du 20 février crt., composé son comité de direction de: Justin Champod, président; Ernest Degiez, secrétaire; Jaques Martinet, caissier; tous à Vuitteboenf.

25. février. Michel-Ange, fils de fen Martin Costa, de Roncoanvese (province de Turin, Italie), domicilié à Vallorbe, et Jean-Baptiste, feu Antoine Vesco, de Roncoanvese (province de Turin, Italie), domicilié au Sentier, ont constitué à Vallorbe, sous la raison sociale Costa et Vesco, une société en nom collectif, commencée antérieurement à ce jour. Michel Costa a seul la signature sociale. Genre de commerce: Entreprise de ferblanterie et couverture de bâtiment en ciment ligneux, chapes en tôle, zinc, ardoises, tuiles, etc.

25. février. L'association Société de fromagerie d'Orbe, à Orbe (F. o. s. du c. du 29 janvier 1891, n° 19, page 73, et du 18 février 1905, n° 68, page 269), a composé son comité comme suit: François Nicole, président; Louis Vertig, vice-président; Ernest Bezençon, secrétaire; Charles Potterat et Louis Ferly, membres; tous domiciliés à Orbe.

Bureau du Sentier.

23. février. Le chef de la maison A. Rochat, aux Charbonnières (vallée de Joux), est Albin, fils de Charles-Louis Rochat, du Lieu, domicilié aux Charbonnières. Genre de commerce: Fromages et escargots.

23. février. La société en nom collectif Campiotti frères, au Sentier, entreprise de travaux de gypserie, peinture en bâtiments etc. (F. o. s. du c. du 5 septembre 1907, n° 222), est radiée ensuite du retrait d'un des associés.

Sous la raison sociale Jaques Campiotti Baud, au Sentier, Jaques Campiotti, fils de Louis, de Ponte-Tresa (Tessin), domicilié au Sentier, a repris l'actif et le passif de l'ancienne société «Campiotti frères» et continue le même genre d'affaires, soit: Gypserie et peinture en bâtiments.

23. février. La raison Jean Campiotti, au Sentier, commerce de gypserie et peinture en bâtiments etc. (F. o. s. du c. du 20 août 1896, n° 234), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

23. février. La maison J. D. Reymoud, Chez Grosjean, épicerie, mercerie, coutellerie (F. o. s. du c. du 19 septembre 1902, n° 341), ne faisant plus le chiffre d'affaires prescrit par le règlement, est radiée du registre en date de ce jour.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1909. 25. février. Dans son assemblée générale du 7 février 1909, la Société de tir de Fresens, à Fresens (F. o. s. du c. du 22 avril 1903, n° 164, page 653), a procédé au renouvellement de son comité comme suit: Président: Arthur Ellès; vice-président: Louis Gatolliat; secrétaire-caissier: François Scour; assesseurs: Louis Porret et Eugène Despland; tous domiciliés à Fresens.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

22. février. La raison M. Weinstain, à La Chaux-de-Fonds, mercerie, bonneterie (F. o. s. du c. du 12 janvier 1907, n° 9), est éteinte ensuite du départ du titulaire pour Genève.

25. février. Adolphe Spühler-Jeaneret a cessé de faire partie du comité de la Boucherie Sociale, à La Chaux-de-Fonds, société anonyme par actions ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 23 juin 1883, n° 94, et 29 août 1896, n° 242). Il est remplacé par Marc-Louis Delétra, en ce lieu, lequel engagera la société en signant en qualité de secrétaire, collectivement avec le président, Charles Barbier, et le vice-président, Charles Vielle-Schilt, déjà inscrits.

25. février. L'association établie à La Chaux-de-Fonds, sous la dénomination de Syndicat des Patrons Charpentiers de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 juin 1907, n° 158), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 16 février 1909; cette raison est radiée, l'association continuant d'exister comme société simple.

Bureau de Neuchâtel.

23. février. Par acte du 23 février 1909, reçu Ed. Petitpierre, notaire, à Neuchâtel, et sous la raison sociale Société Immobilière de la gare, il a été créé une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et a pour but: L'achat, la vente, la location, la construction et l'exploitation d'immeubles. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est fixé à trente-deux mille francs (fr. 32,000); il est divisé en soixante-quatre actions de cinq cents francs, nominatives. Les publications de la société ont lieu par avis insérés dans la «Feuille d'avis de Neuchâtel». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur qui l'engage par sa signature. Cet administrateur a été désigné en la personne de Ernest Meyste, architecte, de Neuchâtel, et domicilié. Bureau: Etude Petitpierre et Hotz, notaires et avocat.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 23. février. Jeanne-Françoise Renand, de Genève, y domiciliée, et Joséphine Burdairon, de Genève, domiciliées au Grand-Saconnex, ont constitué à Genève, sous la raison sociale J. Renand et J. Burdairon, une société en nom collectif qui a commencé le 25 février 1909. Genre d'affaires: Exploitation d'une crèmerie-restaurant. Locaux: 13, Rue de Chantepoulet.

23. février. La raison Ed. Perret-Gentil, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1892, page 938), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée, dès le 1^{er} mars 1909, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Ed. Perret-Gentil, à Plainpalais, par le fils du précédent, Edouard-Henri Perret-Gentil, d'origine neuchâteloise, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Commerce d'articles de tricoteuses mécaniques, à l'enseigne: «Tricoteuse de Plainpalais». Magasins: 4, Rue de Carouge.

24. février. La raison P. Borsa, tailleur de pierres fines pour l'horlogerie, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 25 janvier 1907, page 143), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24. février. La raison J. Friederich, fabrique de chaînes d'or et bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 septembre 1898, page 1042), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24. février. Le chef de la maison Veuvo J. G. Hohl, à Genève, est Marie Flacher, veuve de Jean-Jacques-Gottfried Hohl, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Commerce de chaussures. Magasin: 2, Rue de Montbrillant.

24. février. Dans la société en commandite Wartmann, Vallette et C^{ie}, entreprise de constructions métalliques, ayant son siège principal à Brugg (Argovie) et une succursale aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 23 mars 1908, page 491), l'associé commanditaire Bernhard Ammann s'est retiré. Sa commandite de fr. 30,000 est radiée.

24. février. La société en nom collectif E. X. Stoecklé et ses fils, en liquidation, fabrique de bières, à Grange-Canal (Commune de Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 2 mars 1908, page 347), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der ägyptische Aussenhandel im Jahre 1908. Das von der französischen Handelskammer in Alexandrien herausgegebene «Bulletin mensuel» gibt eine interessante Zusammenstellung über die Bewegungen des ägyptischen Aussenhandels im Jahre 1908. Darnach hat die Einfuhr gegenüber derjenigen des Jahres 1907 einen Ausfall im Betrage von L. E. 1,020,368 (1 L. E. = Fr. 25.92) und die Ausfuhr einen solchen von L. E. 6,697,512 zu verzeichnen. Der gesamte ägyptische Aussenhandel hat im Jahre 1908 somit einen Rückschlag in Höhe von zirka 200 Millionen Franken erlitten. Von ihm wurden betroffen: England mit L. E. 4,305,350, Oesterreich-Ungarn mit L. E. 712,475, Deutschland mit L. E. 677,406, Frankreich mit L. E. 610,275, die Schweiz mit L. E. 349,326, und Italien mit L. E. 260,637.

Gegenüber normalen Zeiten, wie sie das Jahr 1906 aufwies, hat die Einfuhr keine Einbusse zu verzeichnen. Die Abnahme der Ausfuhrwerte ist auf einen mangelhaften Ausfall der Baumwollerte, auf die Ansammlung grosser Baumwoll-Stocks, und auf das gleichzeitige Fallen der Baumwollpreise zurückzuführen.

Die Zufuhren aus der Schweiz haben sich gegenüber 1907 um L. E. 81,836 (Fr. 2,121,189.12), die Ausfuhr nach der Schweiz um L. E. 267,490 (Fr. 6,933,340.80) vermindert. In Abnahme begriffen war die Einfuhr von Butter, Gemüsekonserven, Farbstoffen (mit Ausnahme des

künstlichen Indigo), Schuhen, Luxusgewoben, Maschinen und Maschinenteilen, Baueisen, elektrischen Apparaten, Präzisionsinstrumenten, Lampen, Quincaillerie- und Merceriewaren, sowie von Postcolis, die in grossem Umfange den Handel mit Bijouterien und Uhren betreffen.

Wachsende Einfuhrwerte sind unter andern vermerkt bei Käse, gewöhnlichen Seifen, Medikamenten und Chemikalien, Baumwollstoffen, Shwals, Garnen, Lokomotiven, Eisenbahn- und Tramwagen. Eine Mehrein- fuhr von Automobilen lässt sich aus einer Notiz an anderer Stelle des erwähnten Bulletin vermuten: Zahl der eingeschriebenen Automobile in Kairo 270 gegenüber 75 im Vorjahre, in Alexandrien 160 gegenüber 120.

Wirtschaftliche Verhältnisse in Italien. Nach einem Berichte des österreichisch-ungarischen Konsulats in Mailand macht sich in den wirtschaftlichen Verhältnissen Italiens schon seit mehreren Monaten eine jener Krisen, bemerkbar, die nicht auf einmal hereinbrechen, sondern nur schleichend herantreten. Die italienischen Börsen waren in den letzten Monaten stark gedrückt und diese Depression hat auch im Dezember 1908 angehalten. Die landwirtschaftlichen und gewerblichen Erzeugnisse des Landes haben unter ungünstigen Absatzbedingungen zu leiden, und die landwirtschaftliche Notlage von Südtalien vergrössert diese Schwierigkeiten. Im Hinblick auf die in den letzten Tagen des Jahres erfolgte Erdbebenkatastrophe in Kalabrien und Sizilien sei es von Wichtigkeit festzustellen, was Südtalien für Nord- und Mittelitalien bedeutet. Es ist das natürliche Absatzgebiet für die industriellen Produkte Ober- und Mittelitaliens, und eine glänzende Ernte in Sizilien bedeutet eine gesteigerte Aufnahmefähigkeit für norditalienische Produkte. Es gibt keine genaue Statistik, die diesen Warenverkehr besonders behandelt, aber man schätzt, dass Neapel allein um ca. 150 Millionen und nicht viel weniger Sizilien an Mailänder Produkten aufnimmt. Es ist daher nur allzu begründlich, dass sich eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage in Südtalien im Norden des Landes empfindlich fühlbar macht. Der Schaden, den diese Erdbebenkatastrophe im wirtschaftlichen Leben Italiens mit sich bringt, ist heute noch nicht zu übersehen. Die Verluste im Mailänder Markte allein sollen, nach dem erwähnten Bericht, 25 bis 30 Millionen Lire betragen. Die Folgen dieser Katastrophe sind noch schwer zu ermessen.

Im Jahre 1907-08 betrug der aktive Überschuss des italienischen Budgets 36½ Millionen Lire, während er im Jahre 1906-07 87 Millionen ausmachte. Das Präliminare für 1908-09 berechnet nur einen Überschuss von 3 Millionen. Die vorerwähnten 36½ Millionen wurden bereits für Kalabrien und Sizilien zur Verfügung gestellt.

Die Lage der italienischen Industrie, die sich im Jahre 1908 entschieden verschlechtert hat, führt der Konsularbericht des weitern aus, wird durch die Katastrophe empfindlich geschädigt, am meisten die italienische Baumwollindustrie, die alle ihre Anlagen erweitert hat. Der Seidenhandel hat sich gegen Ende 1908 gehoben, da Amerika von neuem starke Käufe durchzuführen begann. Die Eisenwerke klagen über die englische und deutsche Konkurrenz, die einen Teil der Ueberproduktion mit Verlust auf den italienischen Markt wirft. Die italienischen Börsen, die in den letzten Monaten des Jahres 1908 fast ganz leblos waren, wurden am 28. Dezember infolge der Katastrophe bis zum 7. Januar l. J. gesperrt, um eine Panik zu verhüten. Zu den vielen Sorgen, welche die Börsen jetzt haben, kommt auch noch, dass das Agio neuer Aktien als Einkommen der ausgehenden Gesellschaften angesehen werden soll und als solches der 10prozentigen Mobiliensteuer (Richezza mobile) unterworfen wird. Der Kassationshof in Rom hat, anlässlich eines bestimmten Falles, die Steuerpflicht des vorerwähnten Agios ausgesprochen, und es heisst, der Fiskus wolle diese Auslegung auf alle Emissionen von 1905 bis jetzt rückwirkend anwenden.

Deutsche Gesetzgebung betreffend Erfindungspatente. Anlässlich der Beratung des Etats des Innern hat der Staatssekretär v. Bethmann-Hollweg einige Mitteilungen über die Patentgesetzgebung gemacht, denen zufolge die Vorarbeiten für die Reform der deutschen Gesetzgebung einschliesslich der organisatorischen Änderungen im Patentamt so weit gediehen sind, dass unmittelbar mündliche Verhandlungen zwischen den beteiligten Ressorts eröffnet worden sind.

Internationales Uebereinkommen über den Transport von Personen und Reisegepäck. Unter Bezugnahme auf die Verhandlungen der Berner Revisionskonferenz vom Jahre 1905 hat der schweizerische Bundesrat am 9. Februar beschlossen, den Regierungen der bei dem Uebereinkommen über den Eisenbahn-Frachtverkehr beteiligten Staaten einen vom Zentralamt ausgearbeiteten, motivierten Entwurf zu einem internationalen Uebereinkommen für den Transport von Personen und Reisegepäck zum Zwecke der Prüfung und mit dem Ersuchen um eine Rückäusserung darüber mitzuteilen, ob sie geneigt seien, auf eine konferenzielle Behandlung der Angelegenheit einzutreten.

Muster und Modelle. Der Bundesrat hat in einem Rekursfalle entschieden, dass Photographien als solche nicht als gewerbliche Muster hinterlegt, sondern nur als Kunstwerke eingeschrieben werden können, weil sie sonst nicht nur während fünf Jahren, wie es das Bundesgesetz betreffend Urheberrecht an Werken der Literatur und Kunst vom 23. April 1883 will, geschützt wären, sondern während 15 Jahren.

Aussenhandel Oesterreich-Ungarns

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1908	1907	1908	1907
	(in Tausenden von Kronen)			
Gesamtverkehr	2,532,426	2,601,974	2,924,985	2,457,286
Darunter:				
Rohstoffe	1,358,775	1,394,846	881,689	893,398
Halbfabrikate	486,279	463,976	414,043	439,478
Ganzfabrikate	687,372	743,152	1,029,253	1,124,510

Bureau fédéral des assurances. Le bureau a eu à s'occuper en 1908 de dix demandes de concession, dont quatre dataient de l'année 1908 même et six de l'année précédente. Quatre de ces demandes ont été rejetées dans le courant de l'année; une cinquième a été retirée par la compagnie elle-même. L'autorisation d'opérer en Suisse a été accordée aux deux sociétés suivantes: «Der Anker, Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherung», à Vienne, et à la «Friedrich-Wilhelm, preussische Lebens- und Garantversicherung-Aktiengesellschaft zu Berlin». Six demandes de concession, dont deux ne dataient que de la fin de l'exercice, n'ont pu être liquidées jusqu'au 31 décembre. L'Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft, à St-Gall, a obtenu l'autorisation d'étendre ses opérations aux assurances contre le vol avec effraction. La société fédérale des carabiniers a demandé à être exemptée de la surveillance; considérant que le paiement des indemnités prévues dans les statuts de la société en cas d'accidents des membres était volontaire et ne résultait pas d'un contrat d'assurance comme celui prévu par la loi fédérale du 2 avril 1908 sur le contrat d'assurance et qu'ainsi il ne présentait pas le caractère d'assurance, nous avons donné suite à cette demande, et le cautionnement

déposé a été restitué. La société anglaise d'assurances sur la vie «Star» a renoncé à sa concession suisse, de même que le «Northern», société anglaise mixte, à sa concession suisse pour la branche vie; cette dernière société continuera en Suisse l'exploitation de la branche incendie.

Le bureau fédéral des assurances a eu à répondre à un grand nombre de questions de toute nature qui lui étaient posées par des particuliers, spécialement concernant le crédit des sociétés, des questions techniques, comme les calculs de valeur de rachat et de réduction et des renseignements de nature juridique. Le bureau y a volontiers répondu en tant que le lui permettaient sa qualité d'autorité impartiale et son obligation de respecter le secret professionnel. Dans de nombreux cas, il put se borner à se référer au rapport spécial du bureau.

Souvent des particuliers requièrent l'intervention du bureau dans des litiges de droit purement privé entre assuré et assureur. L'art. 13 de la loi de surveillance réservant exclusivement aux tribunaux le droit de prononcer sur ces questions, le bureau se voit obligé de s'abstenir ou se borne à émettre un avis qui ne saurait lier en aucune manière.

L'exercice de 1908 n'a pas donné lieu à l'application de l'art. 11 de la loi précitée, concernant les plaintes pénales à porter contre les entreprises près les tribunaux cantonaux; de même, le bureau n'a pas eu à nous proposer d'infliger, en vertu de l'art. 10 de la même loi, des amendes aux sociétés concessionnaires.

Dans les conférences qui réunirent les délégués de l'Allemagne, de l'Autriche, de la Hongrie et de la Suisse, à Berlin en 1905, à Nuremberg en 1906 et à Vienne en 1907, il avait été adopté un projet de formule uniforme pour les rapports des entreprises privées en matière d'assurances. Les négociations ne sont point encore terminées, d'autres Etats ont été invités à adhérer à une convention internationale éventuelle. Les projets de formulaires ont été publiés et les entreprises priées de faire parvenir aux autorités de surveillance leurs observations et leurs propositions de modifications. Les critiques ainsi rassemblées sur cette question formeront la base de nouvelles délibérations.

Generalversammlungen — Assemblées générales

- Annuaire du Commerce Suisse, Chapalay & Mottier (S. A.):** 1^{er} mars, à 5 heures (siège social, Rue de St-Jean 45, à Genève).
- Fabriques de Machines, Fribourg:** 1^{er} mars, à 5 heures (Hôtel Suisse, 1^{er} étage, Fribourg).
- Mechanische Backsteinfabrik Zürich:** 1. März, vormittags 11 Uhr (Geschäftszimmer der Tonballe, 1. Stock, Eingang Gotthardstrasse Zürich).
- Rhätische Bank (vorm. Bank für Davos), Davos-Chur-St. Moritz:** 4. März, nachmittags 3 Uhr (Kurhaus Davos, in Davos-Platz).
- Thurgauische Hypothekbank:** 4. März, nachmittags 2¼ Uhr (Rathaus, Frauenfeld).
- Aktien-Gesellschaft für elektrolytische Verznkung, Basel:** 6. März, nachmittags 2½ Uhr (Geschäftlokal der Gesellschaft, Basel, Dreispitz).
- Funicolare Locarno-Madonna de Sasso:** 6 marzo, alle ore 10 ant. (Ristorante della Stazione superiore, Locarno).
- Bank in Ragaz (Aktiengesellschaft):** 7. März, nachmittags 3 Uhr (Hotel Lattmann in Ragaz).
- Schweizerische Gasapparate-Fabrik Solothurn:** 8. März, nachmittags 3 Uhr (Hotel zur Krone, in Solothurn).
- Société d'hôtels à Zermatt, Lausanne (Hôtels Schweizerhof, Terminus et Bellevue):** 8 mars, à 2½ heures (Hôtel de la Poste, à Sion).
- Zürcher Zentral-Molkerei in Zürich:** 8. März, vormittags 11 Uhr (Zentral-Molkerei, Siblquai 55, Zürich).
- Berner Handelsbank:** 9. März, vormittags 11 Uhr (Hotel Pfister, in Bern).
- Schweizerische Eisenbahnbank Basel:** 9. März, vormittags 10 Uhr (Lokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt Nr. 16, in Basel).
- Schweizerische Fischereigesellschaft Nordsee, Basel:** 9. März, vormittags 10 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Basel, Streitgasse 11).
- A. G. Ziegel- und Backsteinfabriken Nebikon-Getttau-Horw-Muri:** 10. März, nachmittags 1½ Uhr (Lindengarten, in Zell).
- Ateliers de feronnerie d'Art de Genève et de Lyon: Société anonyme: Assemblée générale ordinaire:** 11 mars, à 2 heures précises après-midi (Hôtel de la Cigogne, place Longemalle, 17, à Genève); **Assemblée générale extraordinaire:** 11 mars, à 3 heures après-midi (Hôtel de la Cigogne, place Longemalle, 17, à Genève).
- Commerce de fers & quincaillerie, Agence Agricole S. A. Fribourg:** 11 mars, à 3 heures après-midi (Café-Restaurant des Charmettes, Fribourg).
- Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich:** 12. März, vormittags 11 Uhr (Grosser Saal des Zunfthauses zu «Zimmerleuten», Zürich).
- Badische Pferdeversicherungs-Anstalt A. G. zu Karlsruhe:** 12. März, vormittags 11 Uhr (Grosser Saal der «Vier Jahreszeiten», Hebelstrasse 21, Karlsruhe).
- Société Anonyme de St-Joseph, à Fribourg:** 12 mars, à 8½ heures du soir (au Presbytère de St-Joseph, Rue Petit-Senn, à Genève).
- Aktienbrauerei Wald:** 13. März, nachmittags 3 Uhr (Gasthof zum «Ochsen», in Wald).
- Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A. G.:** 13. März, nachmittags 2 Uhr (Gasthof zum Sternen, in Menziken).
- Basellandschaftliche Hypothekbank:** 13. März, nachmittags 3½ Uhr (Geschäftsgebäude, in Liestal).
- Basler Handelsbank:** 13. März, vormittags 10 Uhr (Sitzungssaal der Bank, Freiestrasse 55, Basel).
- Bürstenfabrik Walther A. G. Oberentfelden:** 13. März, nachmittags 1 Uhr (Hotel Gerber, in Aarau).
- Chocolat Frey A. G. Aarau:** 13. März, nachmittags 2½ Uhr (Gebäude der Gesellschaft, am Balänenweg, Aarau).
- Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore:** 14 mars, à 2½ heures de l'après-midi (siège social, à Milan, via Pontaccio 13).
- Aktiengesellschaft für Nutzbarmachung der Wasserkräfte a. Glatt:** 15. März, nachmittags 2 Uhr (Gasthof zum Kopf, in Bülach).
- Bank in Brig, Brig:** 15. März, nachmittags 2 Uhr (Sitzungssaal des Verwaltungsrates der Bank, in Brig).
- Drahtseilbahn Biel-Leubringen:** 15. März, nachmittags 3 Uhr (Restaurant de la Gare (Girard), in Leubringen).
- Société Financière Franco-Suisse, Genève:** 15 mars, à 4 heures (siège de la société, 18, Rue de Hesse, à Genève).
- Schweiz. Hypothekbank in Solothurn:** 17. März, vormittags 11 Uhr (Hotel zur Krone, in Solothurn).
- Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus:** 17. März, nachmittags 4 Uhr (Glärnerhof, in Glarus).
- Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal:** 18. März, vormittags 10½ Uhr (Hotel Löwen, in Winterthur).
- A. G. Möbelfabrik Horgen-Glarus:** 19. März, nachmittags 4 Uhr (in den «Drei Eidgenossen», in Glarus).
- Bank in Baden:** 20. März, nachmittags 3½ Uhr (Hotel zur «Waage» (1. Etage), in Baden).

Emmenthalbahn - Gesellschaft**Kündigung**

des im September 1894 konvertierten 3 3/4 % Hypothekar-Anlehens im Betrage von Fr. 1,000,000

Infolge des Beschlusses unseres Verwaltungsrates vom 19. Dezember 1908 kündigen wir hiermit gemäss den heutzüglichen Bestimmungen in den Obligationentiteln auf den **1. September 1909 zur Rückzahlung, event. Konversion**, das von der Gesellschaft am 1. September 1894 konvertierte 3 3/4 % Hypothekar-Anleihen von Fr. 1,000,000 und es hört auf diesen Termin die Verzinsung der gekündeten Obligationen auf. (347.)

Ein neu zu emittierendes 4 % Hypothekar-Anleihen unserer Gesellschaft im Betrage von 1,000,000 Fr., welches durch die **Kantonalbank von Bern** und die **Solothurner Kantonalbank** fest übernommen wurde, wird durch die genannten Banken den Inhabern von Partialen des gekündeten Anlehens zum Emissionskurse von 100 % (al pari) öffentlich zur Konversion angeboten werden.

Burgdorf, den 6. Februar 1909.

Emmenthalbahn-Gesellschaft,
Für die Direktion:
Morgenthaler.

Konversions-Offerte

Das von den unterzeichneten Instituten übernommene neue 4 % Anleihen der Emmenthalbahn von Fr. 1,000,000 ist: Seitens der Partial-Inhaber frühestens kündbar auf den **1. September 1924**;

Seitens der Gesellschaft frühestens auf den **1. September 1914**. (428.)

Die sonstigen Bestimmungen sind ersichtlich aus dem Prospekte, von welchem Exemplare bei den unterzeichneten Instituten und ihren Zweiganstalten erhältlich sind.

Den Inhabern von Schuldscheinen des gekündeten 3 3/4 % Anlehens wird die Konversion derselben zu folgenden Bedingungen angeboten:

Die Emission erfolgt zum **Pari-Course**.

Die Partial-Inhaber, welche die Konversion beanspruchen, helleben ihre Titel gegen Empfangsscheine bei einer der nachstehend verzeichneten Stellen bis zum **10. März 1909** zu deponieren:

bei der **Kantonalbank von Bern** und ihren Zweiganstalten in **St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster und Interlaken**;

bei der **Solothurner Kantonalbank** und ihren Filialen in **Balsthal, Grenchen und Olten**.

Den Titeln ist lediglich der Talon beizuheften.

Die eingereichten Partialen werden sodann mit einem Stempel bedruckt, welcher die neuen Zins- und Rückzahlungsbedingungen konstatiert und ausserdem mit einem entsprechenden neuen Couponsbogen versehen, worauf die kostenfreie Rückgabe der Titel an die resp. Eigentümer im Tausche gegen die Empfangsscheine erfolgt.

Bern und Solothurn, 15. Februar 1909.

Solothurner Kantonalbank. Kantonalbank von Bern.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich

Die **Generalversammlung** der Aktionäre findet statt **Montag den 1. März 1909, vormittags 11 Uhr, im Gesellschaftszimmer der Tonhalle I, Stock, Eingang Gotthardstrasse.**

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1908.
2. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung.
3. Feststellung der Dividende.
4. Ergänzungswahlen. (309.)

Der Geschäftsbericht und die Stimmkarten können von den Aktionären auf dem Bureau der Gesellschaft, Schweizer-gasse Nr. 6 in Zürich I, gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bezogen werden.

Zürich, den 13. Januar 1909.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Vize-Präsident:
F. Elmer-Honegger.

Aargauische Creditanstalt

Der Coupon Nr. 11 unserer Aktien wird mit Fr. 30 vom **1. März** hinweg ausbezahlt. (543.)

In **Aarau** und **Laufenburg** an unsern Kassen.

In **Basel** bei der tit. Eidgenössischen Bank.

In **Winterthur** „ „ „ Bank in Winterthur.

In **Zürich** „ „ „ Schweiz. Kreditanstalt.

In **Zofingen** „ „ „ Bank in Zofingen.

Aarau, 26. Februar 1909.

Der Direktor:
Blattner.

Schweizerischer Bankverein**Einladung z. Generalversammlung**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Samstag, den 20. März 1909, nachmittags 3 Uhr im Stadtkasino (Foyer des Musiksaales) in Basel** stattfindenden

siebenunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungslage der Verwaltung über das Jahr 1908.
2. Bericht der Kontrollstelle. (535.)
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
 - b) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der nachbezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Deponierung bei einer andern Bank spätestens **his und mit 16. März 1909**

in **Basel**

» **Zürich**

» **St. Gallen**

» **Genf**

» **London**

an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins

his nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Formulare für die vorerwähnten Depositionsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom **12. März 1. J.** an in unseren Geschäftslokalen in **Basel, Zürich, St. Gallen, Genf** und **London** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 27. Februar 1909.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Simonius

Fabrique de Produits Chimiques S.A.

c.-d. Th. Mühlethaler

NYON

Les actionnaires sont convoqués pour **samedi, 6 mars 1909, à Nyon, Château:** (453.)

A. à 3 1/2 heures, en

assemblée générale extraordinaire**Ordre du jour:**

- 1° Constatacion que les 500 actions nouvelles ont été entièrement souscrites et complètement libérées.
- 2° Modifications aux art. 1^{er} et 26 des statuts (raison sociale et composition du conseil d'administration).

B. à 4 heures, en

assemblée générale ordinaire**Ordre du jour:**

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes et du bilan.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nomination d'administrateurs.
- 6° Nomination des contrôleurs.

Les cartes d'admission aux deux assemblées seront délivrées à l'avance, sur demande, par la **Banque de Nyon** et le **Bankverein suisse, à Genève.**

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires à la **Banque de Nyon.**

Le conseil d'administration.

Gewerbekasse Baden**Generalversammlung**

Sonntag, den 28. Februar, nachmittags 2 Uhr im Schwurgerichtssaal in Baden

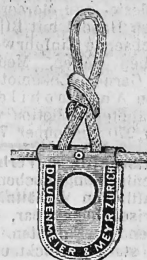
Traktanden:

1. Passation des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1908.

NB. Als Legitimation dient Mitgliedkarte oder Anteilsschein. (539.)

Baden, im Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.



Patent-Stahl-Plombe
„Helia“
Einfachster, sicherster Verschluss für Versandstücke jeder Art. In allen grossen Betrieben eingeführt. (548.)
Muster und Prospekte frei.
Daubenmeyer & Meyer
Zürich

Wer in der ital. Schweiz und hauptsächlich in (429.)

LOCARNO**Propaganda-Annoncen**

machen will, verlange Probenummer und Offerte von

ECO del GOTTARDO

politische Volkszeitung

Erscheint 3 mal wöchentlich in Grossformat.

Tüchtiger**Kaufmann**

Schweizer, mit gründlichen Sprachkenntnissen und mehrjähriger Auslandspraxis, **sucht** sich an bestehendem, solidem Engros- oder Fabrikationsgeschäft, mit Vorliebe der Textil- oder einer verwandten Branche, (547.)

aktiv zu beteiligen

Disp. Kapital **Fr. 30-40,000.**

Näheres durch den Beauftragten:

Sensal **A. Schmidlin,**

Auf der Mauer 19, Zürich

Junger Mann

in ungekündigter Stellung, sucht **Engagement** in der franz. Schweiz per **1. April** oder **1. Mai**, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, die franz. Sprache zu lernen. Suchender hat eine kaufm. Lehrzeit absolviert u. ist mit den Bureaubarbeiten vertraut. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. (541.)

Gefl. Offerten erbeten sub Chiffre **I 541 B** an Haasenstein & Vogler, in Bern.



GEORGES-JULES SANDOZ
Nesch, v. J. CALAMN-ROBERT
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik
:: von garantierten ::
Herren- u. Damenuhren
:: für Private (494),
Katalog gratis

Kommandit-Kapital

Zur Errichtung eines hervorragenden Fabrikations- u. Handelsgeschäftes der

Nahrungsmittel - Branche

werden von tüchtigem erfahrenen **Fachmann** ein eventl. zwei **Teilhaber** mit nur grösseren Beträgen gesucht. Volle oder teilweise Beteiligung erwünscht. (492.)

Vollkommen seriöses Unternehmen auf solidester Basis mit sicherer Prosperität.

Gefl. Anfragen unter Chiffre **Z O 1989** an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Schützengasse 29, à Zurich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Schützengasse 29, in Zürich

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge (471)

433) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 33090, auf Maschine zum Färben von Gespinnsten in Form von Strähnen, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

445) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 24496, auf Aseptisches Verbandbündel, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

446) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 25567, auf Reinigungsvorrichtung an Gasbrennern für flüssige Kohlenwasserstoffe, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

447) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 36199, auf Papierschneidvorrichtung, wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

444) La Société Française de la Viscose, propriétaire du brevet suisse n° 36038, pour Capsule destinée à recouvrir la partie supérieure d'un récipient, désire entrer en relations avec des fabricants suisses, en vue de l'exploitation de ce brevet et serait éventuellement disposée à vendre le brevet en question ou à en céder des licences d'exploitation.

Prière de s'adresser à M. A. Mathey-Dorot, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

448) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 37433, vom 15. März 1906, betreffend Kunststeinplatte, bestehend aus Schichten eines hydraulischen Bindemittels und Schichten eines Faserstoffes, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Anfragen sind zu richten an die Patentanwaltsfirma H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., 29, Schützengasse, Zürich I.

449) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 20720, vom 15. Januar 1900, betreffend Compteur d'eau dont la boîte a un fond légèrement mobile, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Anfragen sind zu richten an die Patentanwaltsfirma H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., 29, Schützengasse, Zürich I.

450) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 32952 vom 3. Februar 1905, betreffend Feuerungsanlage, bei welcher wenigstens eine der den Verbrennungsraum begrenzenden Wände mit als Heizakkumulatoren dienenden Vorsprüngen versehen ist, an denen sich nicht verbrannte, abziehende Gase entzünden und vollständig verbrennen können, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Anfragen sind zu richten an die Patentanwaltsfirma H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., 29, Schützengasse, Zürich I.

451) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 36160, vom 10. Februar 1906, betreffend Maschine zum Verarbeiten von Federkielen behufs Herstellung von Federbein, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Anfragen sind zu richten an die Patentanwaltsfirma H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., 29, Schützengasse, Zürich I.

452) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 36667, vom 14. März 1906, betreffend Apparat zur Signalgebung für drahtlose Telegraphie mittelst eines elektrischen Lichtbogens, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Anfragen sind zu richten an die Patentanwaltsfirma H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., 29, Schützengasse, Zürich I.

453) Le titulaire du brevet suisse n° 14928, du 10 juillet 1897, pour une armature pour la défense et la correction de rives et de lits de cours d'eau, désire vendre ce brevet ou en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à MM. Naegeli & C^{ie}, ingénieurs-conseils, 32, Rue de l'hôpital, à Berne.

454) Die Inhaber des schweizerischen Patentes, Pfeumer, Nr. 36363, vom 16. Februar 1906 auf Vorrichtung zur Herstellung einer elastischen an Luftblasen reichen Füllung aus einer in Schaum verwandelten gallertartigen Substanz in Radreifen, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

455) Die Inhaber des schweizerischen Patentes, Pfeumer, Nr. 36677, vom 16. Februar 1906, auf Radreifen, einen mit einer zellenförmigen, elastischen Masse gefüllten Schlauch besitzend, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

456) Der Inhaber des schweizerischen Patentes, Ashcroft, Nr. 30081, vom 8. Oktober 1903 auf Apparat zur Herstellung von Alkali-Metallen vermittelt Elektrolyse, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

457) Die Inhaber der Schweizerpatente, Panitschek & Ahorn, Nr. 19823, vom 27. Juni 1899, auf Webstuhl zur Herstellung von bei der Fabrikation von Perser-Knüpftteppichen verwendbaren Mustergewebe-Bändern, Nr. 19824, vom 27. Juni 1899, auf Webstuhl-Einrichtung zur Herstellung von geknüpften Perserteppichen,

Nr. 25126, vom 8. Oktober 1901, auf Webstuhl-Einrichtung zur Herstellung von Knüpftteppich-Knoten auf mechanischem Wege, und Nr. 31297, vom 25. März 1904, auf Mustervorrichtung für Webstühle zur Auswahl der einzutragenden Fäden, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder die Patente zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

458) La titulaire du brevet suisse n° 36815, du 23 avril 1906, relatif à une machine pour transformer des manchons en papier ondulé en paillons destinés à l'emballage des bouteilles, flacons et autres objets analogues, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

459) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 16673, vom 21. März 1898, betreffend eine die Kraft des Rückstosses zum selbsttätigen Laden benutzende Feuerwaffe, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

109) Les propriétaires du brevet suisse n° 32824, du 9 février 1905, relatif à un appareil pour la fabrication des tapis en linoléum, papiers peints, plaques et dalles en ciment et autres articles similaires, à l'aide de matières pulvérulentes colorées à déposer sur un fond, désirent vendre ce brevet, ou en concéder une licence d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

110) Le titulaire du brevet suisse n° 38072, du 10 octobre 1906, relatif à un moteur hydraulique pour la commande des compresseurs de fluide gazeux, désire vendre ce brevet, ou en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Prière d'adresser les propositions à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

460) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 35936, vom 5. Februar 1906, betreffend Destillationsanlage zum Abdestillieren des Lösungsmittels aus frisch bereiteten Strängen rauchlosen und rauchschwachen Pulvers, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Schützeng. 29

Ed. v. Waldkirch, Bern
Seminarstrasse 24, (Advokat)

A. Mathey-Dorot, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigsstr. 2, Rümelinbachweg 11

Nägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32



Internationaler Möbeltransport und Spedition
A. Welti-Furrer's Söhne
 29 Bären-gasse Zürich Telephon Nr. 4726
 Uebernahme von Möbeltransporten ohne Umlad
 in Patentmöbelwagen, per Landstrasse, per Bahn, zur See
 Verpackung von Möbeln • Aufbewahrung
 •• Zollabfertigung ••
 Alleiniges Mitglied für Zürich und Winterthur des Internat.
 Möbeltransport-Verbandes, mit Vertretung auf allen haupt-
 sächlichsten Plätzen Europas und Amerikas
 Kostenvoranschläge gratis ••• Zuverlässige Bedienung

Steinkohlen-Consum-Gesellschaft Glarus

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Mittwoch, den 17. März 1909, nachmittags 4 Uhr, im Glarnerhof in Glarus, zur Erledigung folgender Geschäfte:

1. Rechnungsablage und Décharge-Erteilung.
2. Verteilung des Rechnungsüberschusses pro 1908 und des « Konto aus Betriebsüberschüssen ».
3. Wahl eines Rechnungsrevisors. (511.)

Anträge zu dieser Versammlung sind bis spätestens den 6. März a. c. dem Präsidenten, Herrn Heinrich Kubli-Trümpli, in Netstal, einzureichen.

Der Verwaltungsrat.

Schuhfabrik Brittnau A.-G. in Brittnau

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Montag, den 15. März 1909, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Restaurant Ruefli, in Brittnau. (542.)

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an Verwaltung u. Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über:
 - a) Herabsetzung des Aktienkapitals;
 - b) Ergänzung, bezw. Erhöhung desselben.
4. Revision der Statuten.
5. Ermächtigung zum Verkauf eines Grundstückes.
6. Neuwahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung sind vom 6. März ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Berechtigten aufgelegt.

Dasselbst sind auch die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Deponierung der Aktien bis zum 13. März erhältlich.

Brittnau, den 26. Februar 1909.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident:

H. Suter, Verwalter.

Aktien-Gesellschaft Lieberia-Sumatra

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden eingeladen, **Donnerstag, den 18. März 1909**, nachmittags 3 Uhr, im Zunfthaus zur Waag, in Zürich, an der ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft teilzunehmen. (545.)

Traktanden:

1. Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Geschäftsjahr 1907/08.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Unvorhergesehenes.

Bericht und Bilanz per 30. September 1908 werden den Herren Aktionären gedruckt zugestellt und liegen im Original im Domizil der Gesellschaft, Thalacker 5, auf.

Zürich, den 25. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) in Arlesheim

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung vom 24. Februar 1909 hat die Dividende pro 1908

auf den **Prioritäts-Aktien** } mit je 6% = Fr. 30
 auf den **Stamm-Aktien** }

festgesetzt.
 Die Auszahlung erfolgt vom 1. März an bei den üblichen Zahlstellen, gegen Rückgabe der Coupons Nr. 7 der Prioritäts- und Nr. 14 der Stamm-Aktien. (544.)

Basel, den 24. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

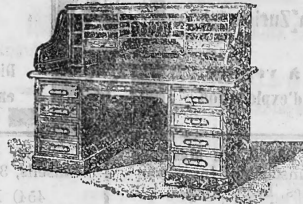
Aufforderung

Infolge Beschlusses der Generalversammlung der Aktionäre vom 11. November 1908, ist die **Basler Chemische Fabrik** (404)

in Liquidation getreten. Gemäss Art. 665 des Schweizerischen Obligationenrechts werden daher sämtliche Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bei derselben anzumelden. Basel, den 12. Februar 1909.

Basler Chemische Fabrik in Liq.

Schweiz. Bureau-möbelfabrik Kerns (460)



Bureau-Einrichtungen

Rollpulte amerikanischen Systems, sowie alle modernen Bureau-möbel, konkurrenzlos in Preis und Qualität.

Verlangen Sie den illustr. Preiskatalog

Höhere Handelsschule in Lausanne

Kantonale Lehranstalt

von der schweiz. Eidgenossenschaft subventioniert

Beginn der neuen Jahreskurse, **den 14. April, nachmittags 2 Uhr**, Aufnahmeprüfungen, **den 14. April, morgens 8 Uhr**. Drei Jahreskurse (Eintrittsalter, 15 Jahre). Vorbereitungs-klasse, 1 Jahr (14 Altersjahr).

- I. Handels- und sprachliche Abteilung
- II. Neusprachliche Abteilung mit Handelsfächern

Spezialklassen für Töchter

Fortbildungsklasse, Dauer 3 Monate; zum schnellen und praktischen Erlernen der französischen Sprache, um den Schülern den Uebertritt in die regelmässigen Klassen der Schule in kürzester Zeit zu ermöglichen.

Abteilung für Steno-Daktylographie (Drei Vierteljahreskurse).

Ferienkurs für Lehrer und Kaufleute, vom 12. Juli bis 6. August.

Ferienkurse für Schüler: I. Kursus vom 12. Juli bis 6. August. II. Kursus vom 10. bis 27. August. (377)

Zu jeder Auskunft ist gerne bereit: **Herr L. Morf, Direktor**, Place Chauderon 3, Lausanne.

Ville de Neuchâtel

Ecole de commerce

Cours préparatoire du 15 avril au 15 juillet 1909

Ce cours est organisé pour faciliter aux étrangers l'étude de la langue française et les préparer à l'admission directe dans une classe de II^e ou de III^e année. (314)

Section des postes et chemins de fer

Ouverture de l'année scolaire le 15 avril 1909

Cours préparatoires spéciaux pour jeunes filles et pour élèves étrangers

Cours de vacances de juillet à septembre.

Ouverture de l'année scolaire 1909-1910 le 15 septembre prochain. Demander renseignements et programmes au sousigné

Ed. Berger, directeur.

Schuhfabrik Frauenfeld

vormals Brauchlin, Steinhäuser & Co

Gemäss Beschluss der heutigen III. ordentlichen Generalversammlung gelangt unser Aktiencoupon Nr. 3 ab 26. Februar mit Fr. 40 zur Auszahlung und zwar an der Kasse unserer Gesellschaft in Frauenfeld, bei der Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich und deren Filialen, bei der Incasso- und Effectenbank in Zürich und bei der Centralbank in Bern. (546.)

Frauenfeld, 25. Februar 1909.

Schuhfabrik Frauenfeld.

Den Arbeitsbedürfnissen entsprechende

Sitz- und Stehpulte

in bester Ausführung, liefern Ihnen

Schmassmann & Co., Zürich

Bahnhofstrasse 110

Verlangen Sie Prospekt 518 (8)

Die Schweizer Weinbau-Genossenschaft mit Weinstube

Dufourstrasse Nr. 52 BASEL Telephon Nr. 4368

offert ihr **Eigengewächs, offen und in Flaschen** (Za15664) Man verlange Muster und Preisliste 10

Papierhandlung en gros

(158 Z) **A. JUCKER**, Nachfolger von 23

Jucker-Wegmann - Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

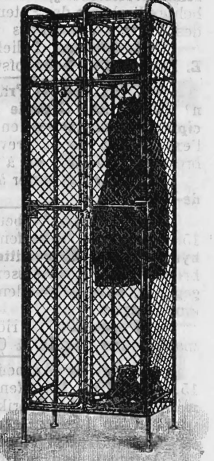
Pensionat für junge Leute gegründet im Jahr 1896 „Les Terrasses“

Avenches (Schweiz)

Moderne Sprachen Kaufmann Fächer, Vorbereitung a. d. Examen (Zahl. Erfolge) Sport: Neues Gebäude (1908) in neuestem Komfort Heisswasser-Zentralheizung Elektr. Licht. Feine Küche. Gr. Garten. Beschränkte Schülerzahl. Gutes Familienleben. Ref. in der Schweiz u. in Ausland. Man verlange Prosp. (463) **Prof. Ernest Graf**

Eiserne

Arbeiter-Kleiderkästen



fabrizieren als Spezialität

Suter - Strehler & Cie.

Mechan. Eisenmöbelfabrik

Zürich I & III (413)

On cherche

pour ancienne maison de gros de la place de Genève n° (529.)

associé ou intéressé

capable, pouvant s'occuper de l'intérieur, avec apport de fr. 30-50,000. Bonnes références.

Offres sous Lc 11115 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

Buchführung

Anlage von Buchführungen. — Bücherrevisionen — Aufnahme, Prüfung und Begutachtung von Bilanzen, Geschäftsberichten, Inventaren etc. — Umwandlungen in die versch. Gesellschaftsformen — Gerichtliche Expertisen (183.)

Übernimmt: **R. E. Schnorr**,

Bücherexperte

Hafnerstrasse 47, Zürich, Industriequartier

Amerik. Buchführ. lehrtr gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte Zürich, B. 15. 14

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler